

PRESSE-INFORMATION *im Kinsky Kunst Auktionen*

NACHBERICHT MEISTERWERKE 77.Kunstauktion

Auktion „Meisterwerke“ im Kinsky

2. März 2010

Mit einer an strengen Qualitätskriterien orientierten Auswahl von nur 147 Kunstobjekten startete *im Kinsky Kunst Auktionen* ins Auktionsjahr 2010. Das Bieterpublikum honorierte dies mit fulminanten Steigerungen. Bei einer extrem guten Verkaufsrate von über 70 Prozent wurden **5,9 Millionen Euro** umgesetzt.

Besonders bei der Klassischen Moderne und beim Jugendstil gab es sensationelle Preise.



Alfred Kubin

Alfred Kubins „Seltsame Fahrt“ wurde weit über die Taxe auf 73.000 Euro (Kaufpreis 97.163) gesteigert. Eine Zeichnung von Gustav Klimt wurde um 170.000 Euro (210.500) zugeschlagen. Ein großformatiges Gemälde von Otto Rudolf Schatz erzielte 140.000 Euro (175.000), noch etwas höher wurde ein Akt von Leo Putz mit 145.000 Euro (181.250) gehandelt.

Die beiden kleinen Bilder von Renoir wurden auf 190.000 Euro (233.500) bzw. 100.000 Euro (125.000) gesteigert.

Sensationell war die Performance der beiden Porträts von Oskar Kokoschka und Herbert Boeckl: Kokoschka reüssierte weit über dem Schätzwert mit 130.000 Euro (162.500), Boeckl stieg gar auf 155.000 Euro (187.250). Anton Koligs „Stehender Mann“ spielte 100.000 Euro (125.000) ein, Rudolf Wackers „Fischerhütten“ 70.000 Euro (96.250), und Edward Cucuels „Träumerei“ fand bei 85.000 Euro (117.895) einen neuen Eigentümer.



Oskar Kokoschka



Josef Mikl

Auch bei den Zeitgenossen purzelten einige Rekordpreise: Josef Mikls „Große Büste“ wurde um 130.000 Euro (162.500) zugeschlagen, Franz Ringel stellte seinen Rekord mit seinem „Brief an meine Freunde“ mit 100.000 Euro (126.475) ein, Maria Lassnig feierte einmal mehr einen grandiosen Erfolg, ihr „Bacchanal“ brachte € 150.000.

Der Zuschlag für Arnulf Rainers frühe Arbeit (1951) mit 170.000 Euro (212.998) stellt aber wirklich einen neuen Auktionsrekord dar, und auch Helmut Leherb wurde mit 81.000 Euro (101.250) noch nie höher gehandelt.

im Kinsky
Kunst Auktionen GmbH

Palais Kinsky
A-1010 Wien, Freyung 4
Mo-Fr 10-18 Uhr
Telefon +43 1 532 42 00
Telefax +43 1 532 49 00
oder +43 1 532 42 00-9
office@imkinsky.com
www.imkinsky.com

Firmenbuch Nr. FN 34302 w
Handelsgericht Wien
UID Nr. ATU 37293905
Bankverbindungen:
BAWAG Wien
Nr. 00110-021-631 BLZ 14000
Hypo Vereinsbank München
Nr. 5374103 BLZ 70020270



Beim Jugendstil warf eine Deckeldose von Josef Hoffmann alle Schätzprognosen über den Haufen: 120.000 Euro (145.200) sind ein tolles Ergebnis. Die teuerste Antiquität war ein barockes Radschlossgewehr, das auf 35.000 Euro (43.750) gesteigert wurde.

Der großartige Erfolg der Kunst wurde von den Kunden noch lange nach dem letzten Glockenschlag gefeiert. Und nicht einmal fiel in den letzten Tagen ein Wort: „Krise“.

Unser Online Katalog: www.imkinsky.com

Für zusätzliche Informationen und Fotobestellung stehe ich ihnen gerne zur Verfügung:

Iris J. Gradenegger, Tel. +43 1 5324200-11,
e-mail: gradenegger@imkinsky.com

Unsere nächste Auktion:

Die 78. Kunstauktion

Dienstag, 20. April 2010

Alte Meister Beginn 14 Uhr
Bilder des 19. Jahrhunderts Beginn 15 Uhr
Zeitgenössische Kunst Beginn 16 Uhr

Mittwoch, 21. April 2010

Antiquitäten Beginn 16 Uhr

Besichtigung

15. - 21 April 2010
Wochentags 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 17 Uhr
Sonntag 11 - 16 Uhr

Online-Katalog

www.imkinsky.com

Vernissage

Mittwoch, 14. April 2010, 18 - 20 Uhr

im Kinsky
Kunst Auktionen GmbH

Palais Kinsky
A-1010 Wien, Freyung 4
Mo-Fr 10-18 Uhr
Telefon +43 1 532 42 00
Telefax +43 1 532 49 00
oder +43 1 532 42 00-9
office@imkinsky.com
www.imkinsky.com

Firmenbuch Nr. FN 34302 w
Handelsgericht Wien
UID Nr. ATU 37293905
Bankverbindungen:
BAWAG Wien
Nr. 00110-021-631 BLZ 14000
Hypo Vereinsbank München
Nr. 5374103 BLZ 70020270